

Interpretation der vorliegenden Zahlen für die Gemeinde Jüchen

In der Gemeinde Jüchen bestehen zum 1.8.2009 10 Einrichtungen mit 586 Kindergartenplätzen.

Die Versorgung beträgt einschließlich des hineinwachsenden Jahrgangs im laufenden Kindergartenjahr 96,9 %, 2010/11: 93,2 %, 2011/12: 100,8 % und 2012/13: 107,7 %.

Bis zum Jahr 2012 reduziert sich die Zahl der anspruchsberechtigten Kindergartenkinder um 71 Kinder (12,75 %).

Im Wohnbereich Jüchen besteht gegenwärtig eine Vollversorgung unter Einschluss des hineinwachsenden Jahrgangs, während in den Einzugsbereichen West (Hochneukirch/Otzenrath) und Ost (Gierath/Bedburdyck) nur die 3 Kernjahrgänge im laufenden Kindergartenjahr versorgt sind.

Nahezu 33 % aller Kindergartenplätze sind als Ganztagsplätze ausgewiesen. Das Angebot der Ganztagsbetreuung wird in allen Tageseinrichtungen im Gemeindegebiet angeboten. Die Versorgung ist damit ausreichend.

Der Geburtenrückgang in der Gemeinde Jüchen schafft Spielräume für die Möglichkeit der Umwandlung von Gruppen zur Kleinkindbetreuung. Von der Möglichkeit der Umwandlung wurde seit dem 1.8.2005 rege Gebrauch gemacht.

13 Gruppen sind bereits zu kleinen altersgemischten Gruppen oder Kindertagesstättengruppen 2 – 6 Jahre umgewandelt worden. Zum 01.08.2010 sind 3 weitere Gruppen für Kinder ab 2 Jahren und 1 kleine altersgemischte Gruppe eingeplant. Dann gäbe es in jeder Tageseinrichtung ein Angebot für Kleinkinder.

Der Zuzug junger Familien mit Kindern im Kindergartenalter in die ausgewiesenen Neubaugebiete erhöhte den aktuellen Bedarf gegenüber der Erwartung aus dem Vorjahr um 9 Kinder.

Die Gemeinde hat zahlreiche Neubaugebiete ausgewiesen, die aber überwiegend erst nach 2010 bebaut werden können. Für Jüchen ist mit 20 – 30 und für Bedburdyck mit 8 – 10 zusätzlichen Kindern zu rechnen.

Aufgrund der sinkenden Geburtenzahlen der ansässigen Bevölkerung lassen sich die zuziehenden Kinder aus den Neubaugebieten ohne Probleme in den bestehenden Kindertageseinrichtungen integrieren.